

Übersicht der Regelungen im Wintersemester 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie

Stand 17. September 2020

Allgemeiner Teil

Eckdaten „Wintersemester 2020/21“

- Das Wintersemester findet regulär vom 01. Oktober 2020 bis 31. März 2021 statt.
- Die Vorlesungszeit fängt am 05. Oktober 2020 an und endet am 29. Januar 2021.

Lehrveranstaltungen

- Lehrveranstaltungen finden unter den definierten Bedingungen des Infektionsschutzkonzepts nach Möglichkeit in **Präsenz** statt.
- **Online-Lehre** findet insbesondere dann statt, wenn die Infektionsschutzbedingungen anders nicht eingehalten werden können.
- Das Semester ist als **hybrides Semester** definiert, in dem so viel Präsenzlehre wie möglich und so viel Online-Lehre wie nötig erbracht werden soll. Dies ist entsprechend des Infektionsgeschehens im Laufe des Semesters ggf. anzupassen.

Serviceleistungen

- **Zentrale Serviceleistungen für Studierende / Neustudierende** (insbes. Studierenden- und Prüfungsverwaltung sowie International Office) werden im **Student Service Center** im Hörsaalgebäude Haus H, Raum H0014 nach vorheriger Anmeldung über das [Terminsystem](#) entsprechend den gesondert veröffentlichten Bedingungen erbracht.
- **Bibliothek:** Die erweiterten Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek werden vor Ort und im Internet bekannt gemacht.

Prüfungen

- Präsenzprüfungen können in der Prüfungszeit unter Einhaltung der dann geltenden [Infektionsschutzregelungen](#) durchgeführt werden.
- Die [Fristen](#) für den **Prüfungszeitraum** (01. bis 20. Februar 2021) im Wintersemester 2020/21 bleiben unberührt.
- Abschlussprüfungen können unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen im kleinsten möglichen Kreis stattfinden.
- Bitte beachten Sie die [Rahmensatzung](#).

Zugang zur Hochschule

- **Zutritt für Studierende:** Seit dem 03.08. ist der **Zugang zu den Gebäuden für Studierende** zur Teilnahme an konkreten Lehr- und Prüfungsveranstaltungen als auch zur Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten in den Fakultäten gestattet. Das **Verwaltungsgebäude Haus A bleibt weiter geschlossen**. Zutritt haben dort nur die Bediensteten der Hochschule und sonstige Berechtigte. Diese Regelungen gelten für Neustudierende zu Zwecken der Immatrikulation und Beratung in analoger Weise.
- **Zutritt für Bedienstete:** Hochschulmitarbeiter haben Zutritt gemäß ihren dienstlichen Aufgaben.
- **Zutritt für Gastwissenschaftler:** Für Gastwissenschaftler und Gastdozenten gelten die Regelungen wie für Bedienstete der Hochschule.
- **Zutritt für Besucher:** Die Hochschule ist seit dem 16.03. für Besucher geschlossen, Hochschulgebäude und -ein-

richtungen sind nicht öffentlich zugänglich; zulässige Ausnahmen sind die [Einladung](#) von Externen / Besuchern mit Absicherung durch den Einladenden, der Bediensteter der HSM sein muss, sowie die Nutzung der Bibliothek durch Personen, die über einen Nuterausweis verfügen ohne Mitglied oder Angehöriger der HSM zu sein.

Infektionsschutzmaßnahmen

- genereller **Mindestabstand** von 1,5 m
- **Händehygiene:** regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife
- **Verzicht auf Körperkontakt** wie Händeschütteln und Umarmungen
- Einhaltung der **Hust- und Niesetikette**
- An der Hochschule besteht für Veranstaltungen des Präsenzlehr- und Prüfungsbetriebs in den Gebäuden und den Veranstaltungsräumen die grundsätzliche **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB)**. Darüber hinaus ist eine MNB in den Hochschulgebäuden zu tragen, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können; grundsätzlich auf Fluren, in Treppenhäusern oder Aufzügen. Hierfür trägt jeder Einzelne die Verantwortung. Ausnahmen in Veranstaltungsräumen können nur durch die unten genannten Verantwortlichen bei Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands gewährt werden. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Maßgaben während der gesamten Dauer der Lehrveranstaltung / Laborübung etc. obliegt dem jeweiligen Dozierenden / Übungsleiter / Laborleiter etc. Dies wird hiermit dienstlich angewiesen.
- auf ausreichende **Raumbelüftung** ist zu achten; eine Stoß-Querlüftung nach 45 min Unterricht wird dringend empfohlen
- bei Bedarf Teilung von Gruppen für Präsenztermine
- **Covid-19-erkrankte Personen** und Personen mit erkennbaren Covid-19-Symptomen haben Präsenzveranstaltungen **fernzu bleiben**
- Personen, die Kontakt zu einer mit SARS-CoV2-infizierten Person hatten und daher als **Ansteckungsverdächtige** gelten, **dürfen die Hochschule nicht betreten** (siehe auch die aktuelle Thüringer Verordnung)
- generelles **Betretungsverbot für Personen mit Isolationsverpflichtungen** (z.B. aufgrund von Zuzügen aus RKI-Risikogebieten); in Bezug auf internationale Studierende vgl. [Info Sheet](#).
- siehe auch [Rahmen-Hygieneplan](#) der HSM

Ansprechpartner bei Problemen

- Bei Fragen rund um das Studium stehen die [Zentrale Studienberatung](#), die Studiengangverantwortlichen, die Lehrenden sowie die Dekane der [Fakultäten](#) zur Verfügung.
- Von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 ist die Info-line unter 0049 3683 688 9999 bzw. per [E-Mail](#) erreichbar.

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist zu prüfen, ob eine aktuellere Version dieses Dokuments unter www.hs-schmalkalden.de/service zur Verfügung steht.

Herausgeber:

Der Präsident der Hochschule Schmalkalden, 17.09.20

Besonderer Teil

Besondere Festlegungen

- **Hausrecht:** Die Einhaltung der in diesen Festlegungen getroffenen Maßgaben ist von hoher Bedeutung für die Gesundheit der Angehörigen und Mitglieder der Hochschule wie auch für deren weiteren Betrieb. Den Leitern von Einrichtungen und Veranstaltungen wird hiermit zur Sicherstellung und ggf. Durchsetzung dieser Maßgaben für den Bereich der jeweiligen Einrichtung bzw. die jeweilige (Lehr-)Veranstaltung das Hausrecht übertragen. Übergeordnete Zuständigkeiten insbesondere des Präsidenten gem. ThürHG bzw. des Kanzlers gem. Geschäftsordnung des Präsidiums bleiben hiervon unberührt. Gleichzeitig sind alle Mitarbeiter der Hochschule angehalten, bei ihnen bekanntwerdenden Verletzungen der Regelungen einzuschreiten, zuwiderhandelnde Personen darauf hinzuweisen und nötigenfalls vom übertragenen Hausrecht Gebrauch zu machen.
- **Schutz:** Es wird allen Hochschulmitgliedern und -angehörigen das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in den Hochschulgebäuden empfohlen, soweit es nicht bereits durch Festlegungen an anderer Stelle verpflichtend ist.
- **Information:** Alle Hochschulmitglieder und -angehörige sind verpflichtet, sich über die aktuell geltenden Allgemeinverfügungen, Verordnungen und weitere rechtliche Maßgaben selbstständig und regelmäßig zu informieren und diese zu beachten. Hierzu gehören insbesondere die Beachtung des gebotenen Verhaltens bei Verdachts- und Krankheitsfällen sowie bei Rückkehr aus dem Ausland.

Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- Der **Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb** wird gemäß geltendem Infektionsschutzkonzept ermöglicht. Notwendige Planungsentscheidungen sind auf Basis des Infektionsschutzkonzepts (insb. den Gefährdungsbeurteilungen) dezentral durch die Verantwortungsträger in den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungseinheiten zu treffen.
- **Verantwortung:** Für die Einhaltung der jeweils geltenden Schutzvorschriften und Regelungen tragen bei allen Formen der Präsenz in Vorlesungs- und Seminarräumen sowie in Laboren und Werkstätten die Leiter der jeweiligen Veranstaltung bzw. sofern es sich nicht um eine Veranstaltung handelt, die Leiter der jeweiligen Einrichtungen die Verantwortung. Zudem ist die Anwesenheit zur Unterstützung potenzieller Kontaktverfolgung durch die Verantwortlichen zu dokumentieren.
- Seit dem 01.08. gelten die Normalbedingungen, dass die Arbeitszeit gemäß der allgemeinen arbeitsvertraglichen bzw. dienstrechtlichen Regelungen zu erbringen ist.

Gremiensitzungen

- **Gremiensitzungen** wie die des Präsidiums, des erweiterten Präsidiums, der Fakultätsräte, des Senats, von Beiräten, Prüfungsausschüssen etc. sind zulässig.
- **Voraussetzungen:** Auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen, der Hygieneregeln und die reduzierten Raumkapazitäten gemäß der Gefährdungsbeurteilungen ist zu achten. Es wird im Zweifel empfohlen, auf geeignete digitale Formate zu wechseln und soweit rechtlich zulässig

Umlaufverfahren zu wählen. Konferenzen, Tagungen u. sonst. Veranstaltungen

- Konferenzen, Tagungen und sonstige Veranstaltungen, bei denen die **HSM als Veranstalter** fungiert, sind auf Antrag beim Präsidium wieder möglich. Voraussetzung für die Genehmigung durch das Präsidium ist die Einhaltung der Regelungen insb. des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes der HSM. Es kann zusätzlich die Vorlage einer veranstaltungsspezifischen Gefährdungsbeurteilung und die Einhaltung der hieraus abgeleiteten Maßnahmen zur Auflage gemacht werden. Verantwortlich für die Erarbeitung einer solchen speziellen Gefährdungsbeurteilung wie auch für die Einhaltung der allgemein gültigen Regelungen ist die Veranstaltungsleitung, die Mitglied der Hochschule sein muss.
- Konferenzen, Tagungen und sonst. Veranstaltungen, bei denen neben der HSM **Dritte als (Mit)veranstalter** fungieren, sind nur in besonderem Ausnahmefall genehmigungsfähig und die Bedingungen für eigene Veranstaltungen in analoger Weise einzuhalten. Insbesondere muss ein Hochschulmitglied benannt werden, das in Abstimmung mit dem Dritten die Sorge für die Einhaltung der Hygienevorschriften trägt.
- **Reine Veranstaltungen Dritter**, insbesondere im Rahmen einer Raumvermietung, sind nach wie vor nicht genehmigungsfähig.

Dienstreisen

- **Grundsätzlich** sind Dienstreisen auf das unabdingbar notwendige Maß zu beschränken und wo immer möglich, ist auf alternative Formen der Kommunikation über Telefon- und Videokonferenzen auszuweichen.
- **Inland:** Bevorzugte Beförderungsmittel sind das private KfZ, für dessen Nutzung erhebliche dienstliche Gründe allgemein anerkannt werden. Sofern Regionen innerhalb Deutschlands durch dafür zuständige öffentliche Stellen einen dem „internationalen Risikogebiet“ vergleichbaren Status erhalten gelten die für „internationale Risikogebiete“ getroffenen Festlegungen sinngemäß.
- **Ausland:** Dienstreisen ins Ausland sind ab dem 30.09. wieder genehmigungsfähig. Voraussetzung ist, dass weder das Zielland / die Zielregion, noch ggf. relevante Transitländer / -regionen als internationale Risikogebiete durch das Robert Koch-Institut gelistet sind. Auch darf Deutschland in Einschätzung des Ziellandes kein Risikogebiet sein. Ergibt sich noch vor Reiseantritt eine andere Einschätzung, gelten bereits erfolgte Genehmigungen als widerrufen. Der/die Reisende hat sich darüber unmittelbar vor Antritt zu informieren und bei Nicht-Beachtung die dienst-/tarifrechtlichen Konsequenzen zu tragen.
- Bei **Rückkehr aus einem Land** oder einer Region auch innerhalb Deutschlands, das während des Aufenthalts ein **Risikogebiet** war, sind die geltenden Quarantäne-Vorschriften unbedingt zu beachten.

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist zu prüfen, ob eine aktuellere Version dieses Dokuments unter www.hs-schmalkalden.de/service zur Verfügung steht.

Herausgeber:

Der Präsident der Hochschule Schmalkalden, 17.09.20

General Part

Key data „winter semester 2020/21“

- The winter semester will take place regularly from 01/10/20 to 31/03/21.
- The lecture period starts on 05/10/20 and ends on 29/01/2021.

Lectures

- Courses are held in **attendance** under the defined conditions of the infection control concept wherever possible.
- **Online teaching** takes place in particular if the infection protection conditions cannot be observed in any other way.
- The semester is defined as a hybrid semester in which as much face-to-face teaching as possible and as much online teaching as necessary is to be provided. This may have to be adjusted in the course of the semester according to the occurrence of infections.

Services

- **Central services for students/new students** (in particular the Student and Examination Office and the International Office) are provided by the **Student Service Center** in the lecture hall building H, room H0014, after prior registration via the [appointment system](#) in accordance with the separately published conditions.
- **Library:** The extended use of the library will be announced on site and on the Internet.

Examinations

- Presence exams can be carried out during the exam period in compliance with the [infection protection regulations](#) then in force.
- The [deadlines](#) for the **examination period** (01/02/21 to 20/02/21) in the winter semester 20/21 remain unaffected.
- Final exams can take place unchanged in the smallest possible circle, provided all protective measures are observed.
- Please note the [framework statutes](#).

Access to the university

- **Access for students:** Since 03/08/20, students have been allowed **access to the buildings** for the purpose of attending teaching and examination events as well as for dealing with administrative matters in the faculties. **The administrative building A will remain closed.** Only university staff and other authorised persons have access there. These regulations apply analogously to new students for the purposes of enrolment and counselling.
- **Access for staff:** University staff have access in accordance with their official duties.
- **Access for visiting academics and researchers:** The regulations for visiting academics and researchers and guest lecturers apply in the same way as for university staff.
- **Access for visitors:** The university has been closed to visitors since 16/03/20. The university buildings and facilities are not open to the public; permissible exceptions are the invitation of external persons with the assurance of the inviting party, who must be an employee of SUAS, as well as the use of the library by persons who have a user card without being a member of SUAS.

Infection prevention measures

- Please mind a general **minimum distance** of 1.5 m.
- **Hand hygiene:** regular hand washing with liquid soap
- **Avoid physical contact** such as shaking hands and hugs.
- Comply with the **cough and sneeze label**.
- On campus, the **wearing of a mouth-and-nose cover (MNC)** is a basic requirement for face-to-face teaching and examination events in the buildings and lecture rooms. In addition, an MNC must be worn in the university buildings if the distance rules cannot be observed and generally in corridors, stairwells or lifts. This is the responsibility of each individual. Exceptions in lecture rooms can only be granted by the responsible persons named below, provided that the required minimum distance is observed. The responsibility for compliance with these requirements during the entire duration of the course/laboratory exercise etc. lies with the respective lecturer/trainer/laboratory manager etc. This is hereby officially instructed.
- Adequate **room ventilation** must be ensured. Inrush airing after 45 minutes classroom teaching is strongly recommended.
- If required, groups for attendance appointments are to be divided.
- **Covid-19-diseased persons and persons with Covid-19-symptoms** have to **stay away** from attendance at events.
- **Persons** with contact to SARS-CoV2-infected persons and therefore suspected to be infectious are **not allowed to enter the university** (see also the current Thuringian Regulation).
- **Entry is generally prohibited for persons with isolation obligations** (e.g. due to immigration from RKI risk areas); with regard to international students, cf. [Info Sheet](#).
- See also the SUAS [framework hygiene plan](#).

Contact persons for problems

- The [Central Student Advisory Office](#), the persons responsible for the study programme, the lecturers and the deans of the [faculties](#) are available to answer any questions concerning the study programme.
- From Monday to Friday from 09:00 to 12:00, the Infoline can be reached on 0049 3683 688 9999 or by [e-mail](#).

Important note:

Due to the constantly changing conditions, please check whether an up-to-date version of this document is available at www.hs-schmalkalden.de/service.

Publisher:

The President of Schmalkalden University of Applied Sciences, September 17th, 2020

Overview of the Regulations in the Winter Semester 2020/21 due to the Corona Pandemic

As of September 17th,
2020

Specific Part

Specific provisions

- **House rules:** Compliance with the provisions set out in these regulations is of great importance for the health of the members and staff of the University and for its continued operation. The heads of departments and events are hereby assigned the householder's rights for the area of the respective unit or the respective (teaching) event in order to ensure and, if necessary, enforce these regulations. Superordinate responsibilities, in particular those of the President in accordance with ThürHG or the Chancellor in accordance with the rules of procedure of the Presidential Board, remain unaffected by this. At the same time, all employees are required to intervene in the event of violations of the regulations that come to their attention, to inform any persons acting in contravention of the regulations and, if necessary, to make use of the transferred householder's rights.
- **Protection:** It is recommended that all members and staff of the university wear a mouth-and-nose cover in the University buildings, unless it is already obligatory due to regulations elsewhere.
- **Information:** All university members and staff are obliged to inform themselves independently and regularly about the currently valid general rulings, ordinances and other legal provisions and to observe them. This includes, in particular, observing the required behaviour in the event of suspected cases of illness or actual illness and when returning from abroad.

Teaching, research and administration

- **Teaching, research and administrative operations** are possible in accordance with the applicable infection protection concept. Necessary decisions are to be taken decentrally by the responsible teaching, research and administrative units on the basis of the infection protection concept (in particular the risk assessments).
- **Responsibility:** For all forms of presence in lecture and seminar rooms as well as in laboratories and workshops, the persons responsible for the respective event or, if the event is not an event installation, the managers of the respective facilities are responsible for compliance with the applicable protective regulations and rules. In addition, attendance must be documented by those responsible to support potential contact tracking.
- Since 01/08, the standard conditions have been in force, i.e. that the working hours are to be performed in accordance with the general regulations of the employment contract or service law.

Committee meetings

- **Committee meetings** such as those of the Presidential Board, the Extended Presidential Board, the Faculty Councils, the Senate, advisory boards, examination boards, etc. are permitted.
- **Requirements:** Attention must be paid to compliance with the protective measures, the hygiene rules and the reduced room capacities according to the risk assessments. In case of doubt, it is recommended to switch to suitable digital formats and, as far as legally permissible, to choose circulation procedures.

Conferences, meetings and other events

- Conferences, meetings and other events **where SUAS acts as the organiser** can be reinstated upon application to the Presidential Board. The prerequisite for approval by the Presidential Board is compliance with the regulations, in particular the hygiene and infection protection concept of SUAS. In addition, the presentation of an event-specific hazard assessment and compliance with the measures derived from it can be made a condition. The person responsible for the event, who must be a member of the university, is responsible for the preparation of such a special risk assessment and for compliance with the generally applicable regulations.
- Conferences, meetings and other events for which **third parties besides SUAS function as (co-)organisers** are only eligible for approval in exceptional cases and the conditions for own events must be complied with analogously. In particular, a university member must be appointed to ensure that the infection prevention measures will be observed.
- **Pure events organised by third parties**, especially when rooms are rented out, are still not eligible for approval.

Business trips

- In principle, **business trips should be limited** to what is absolutely necessary and, wherever possible, alternative forms of communication via telephone and video conferences should be used.
- **Domestic:** The preferred means of transport is the private motor vehicle, the use of which is generally recognised for considerable business reasons. If regions within Germany are given a status comparable to that of "international risk areas" by the public authorities responsible for them, the provisions made for "international risk areas" apply accordingly.
- **Abroad:** Business trips abroad can be approved again from 30/09 onwards. The prerequisite is that neither the country/region of destination nor any relevant transit countries/regions are listed as international risk areas by the Robert Koch Institute. Germany must also not be a risk area in the assessment of the target country. If a further assessment is made before the start of the journey, any approvals already granted are deemed to be revoked. The traveller must inform himself/herself of this immediately before departure and, in the event of non-observance, bear the legal consequences in terms of service/tariffs.
- When **returning** from a country or region also within Germany that was a **risk area** during the stay, the applicable quarantine regulations must be observed.

Important note:

Due to the constantly changing conditions, please check whether an up-to-date version of this document is available at

www.hs-schmalkalden.de/service.

Publisher:

The President of Schmalkalden University of Applied Sciences, September 17th, 2020

Overview of the Regulations in the Winter Semester 2020/21 due to the Corona Pandemic

As of September 17th,
2020



**H O C H S C H U L E
S C H M A L K A L D E N**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES